PRESSEINFORMATION

Spitzenmedizin und Patientennähe:
Das Christliche Klinikum Halle stellt sich vor

Halle (Saale), 20. Mai 2026. Der Zusammenschluss der beiden großen christlichen Krankenhäuser in Halle, dem Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara und dem Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau, geht in eine entscheidende Phase. Ab dem Spätsommer dieses Jahres empfängt das Krankenhaus mit seinen drei Standorten in der Saalestadt die Patientinnen und Patienten unter dem Namen „Christliches Klinikum Halle (CKH)“. Als Krankenhaus der Maximalversorgung mit rund 3.000 Mitarbeitenden vereint das CKH ein breites Spektrum an spezialisierter Hochleistungsmedizin mit dem Anspruch der besonderen Patientennähe für die Region und darüber hinaus.

Bereits zum Jahresbeginn 2026 wurde der erste juristische Schritt des fast drei Jahre lang geplanten Zusammenschlusses unter dem Motto „Menschlichkeit und Medizin“ vollzogen. Nun sollen beide Einrichtungen in einer gemeinsamen Gesellschaft, der Christliches Klinikum Halle (Saale) GmbH, verschmelzen. Das neue Krankenhaus ist Teil des Elisabeth Vinzenz Verbundes (www.elisabeth-vinzenz.de) mit insgesamt 12 Krankenhäusern im Bundesgebiet.

Bei der Namensfindung unterstützt wurden die Gremien des Hauses und des Trägers durch eine Umfrage, an der sich mehrere hundert Mitarbeitende beteiligt haben.

Auch der optische Auftritt des Krankenhauses wird sich verändern. In den kommenden Monaten entsteht eine neue Markenführung, die den Aufbruch in das neue, gemeinsame Kapitel der traditionsreichen Häuser unterstreicht.

An bewährten Elementen halten die Verantwortlichen fest. Mit den Standorten Dölau, St. Elisabeth und St. Barbara begegnen den Patientinnen und Patienten vertraute Namen und spezialisierte, gut erreichbare Klinken und Fachbereiche

Pressekontakt:
Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) GmbH
Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dölau gGmbH
Unternehmenskommunikation und Marketing
Jan-Stephan Schweda
Telefon: (0345) 213 -40 23
E-Mail: s.schweda@krankenhaus-halle-saale.de